

STADT FEHMARN

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, den 12. Januar 2016, 17.00 Uhr
im Verwaltungsgebäude, Burg auf Fehmarn, Bahnhofstraße 5, 23769 Fehmarn

Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Stadtvertreterin Margit Maaß, als Vorsitzende
Stadtvertreterin Marianne Unger,
Erster Stadtrat Werner Ehlers,
Stadtvertreter Oliver Schultz,
Stadtvertreter Heinz Jürgen Fendt,
Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen, - stimmloses Grundmandat -
Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes, - stimmloses Grundmandat -

Weiter anwesend:

Bürgermeister Jörg Weber,
Stadtvertreter Josef Meyer,
Gleichstellungsbeauftragte Sina Lampe bis einschl.
Top 6.
Benjamin May, stellv. Fachbereichsleiter Finanzen
sowie Personalratsvorsitzender des Personalrates
der Stadt Fehmarn,
Projekt-/Regionalmanagerin Dr. Johanna Heitmann
bis einschl. TOP 6.
Tourismudirektor Oliver Behncke

Entschuldigt fehlt:

Bürgervorsteherin Brigitte Brill

Protokollführer:

Günther Schröder

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums sowie alle Anwesenden. Sie wünscht ein gutes zufriedenes und vor allem gesundes Jahr 2016. Die Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Entschuldigt fehlt Bürgervorsteherin Brigitte Brill.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor; die Vorsitzende bittet die Tagesordnungspunkte 7. und 8. im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Darüber wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

TOP 7. „Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil“ und TOP 8. „Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil“ werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

Anschließend verliest die Vorsitzende die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses am 1. Dezember 2015
3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung
4. Überarbeitung des Forderungskataloges der Stadt Fehmarn zur Festen Fehmarnbeltquerung;
hier: Bildung einer Arbeitsgruppe
5. Mitteilungen im öffentlichen Teil
6. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

B. Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
8. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil

C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen, Vorschläge oder Anregungen vor.

2. Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses am 1. Dezember 2015

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen. Änderungswünsche liegen nicht vor.

3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung

Frau Dr. Heitmann gibt einen aktuellen Sachstand über

FFBQ PFV Tunnelbauwerk – Deutsche Seite/Anhörungen

- Zu den Erörterungsterminen zum Planfeststellungsverfahren Tunnelbauwerk für (Privat-)Einwender und Betroffene aus dem Kreis Ostholstein und der Hansestadt Lübeck im September und November 2015 in Kiel ist bis heute kein Protokoll der Planfeststellungsbehörde veröffentlicht worden.
- Diverse betroffene Institutionen und Träger öffentlicher Belange aus der Region Ostholstein prüfen derzeit, inwiefern eine aktualisierte Tourismusanalyse unabhängig vom Vorhabenträger finanziert werden könne.

Projekt Kooperation an der Fehmarnbeltachse

- Am 30. November 2015 tagte die Lenkungsgruppe, bei der die Stadt Fehmarn in Person durch Frau Dr. Heitmann vertreten war. Organisator der Lenkungsgruppe ist der Kreis Ostholstein, in Person Regionalmanager Herr Schöpke/Fachdienstleiter Regionale Planung Herr Weppeler. Schwerpunktthema der Sitzung war die Vorbereitung der konstituierenden Sitzung des Kooperationsrates Fehmarnbeltachse KoRa. Auf Antrag der Stadt Fehmarn ist es ihr als einzige Kommune gewährt, an den Sitzungen des Kooperationsrates teilzunehmen (Beobachterstatus). Argumente hierfür waren von Seiten der Stadt Fehmarn ihre spezielle Betroffenheit und ihre Zugehörigkeit zum Projekt als mitfinanzierender Projektpartner.
- Am 16.12.2015 tagte das erste Mal der Kooperationsrat Fehmarnbeltachse. Um trotz Verzögerungen bei der geplanten festen Fehmarnbeltquerung die Zusammenarbeit an der Fehmarnbelt-Achse weiter zu verstärken, hat der während der Sitzung neu gegründete „Kooperationsrat Fehmarnbeltachse – KoRa“ das erste Mal getagt. In diesem Zuge sind die Handelskammer Hamburg und die IHK zu Schwerin in die Kooperation aufgenommen worden. Teilnehmer waren u. a. Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Frank Nägele (S-H), Staatsrat Andreas Rieckhof (Hamburg), der Hauptgeschäftsführer der IHK zu Lübeck Lars Schöning sowie der Bausenator der Hansestadt Lübeck, Franz-Peter Boden. Im Rahmen dieser Sitzung wurde gemeinsam über die grundlegende Ausrichtung der Zusammenarbeit sowie die damit verbundenen weiteren Schritte und Maßnahmen beraten und entschieden. So wurden neben der festen Fehmarnbeltquerung und der Zusammenarbeit mit Dänemark über den Fehmarnbelt die Bereiche Gewerbeflächen, Tourismus, E-Mobilität, Verkehr, Kultur und weitere Kooperation als Schwerpunktthemen definiert. Für diese Schwerpunktthemen sind Ziele und Maßnahmen zu identifizieren, um so eine abgestimmte Entwicklung innerhalb der Metropolregion an der Fehmarnbelt-Achse zu bewirken.

Projekt „Wissen Verbindet!“

- Auf die Nachfrage von Stadtvertretern hat das Regionalmanagement der Stadt Fehmarn eine ganztägige Exkursion für Politik und leitende Angestellte der Stadt Fehmarn und des Tourismus-Service Fehmarn realisieren können.
- Am 04. März 2016 laden daher erstmalig die Inselfpartnerschaftsgemeinde Lolland Kommune zusammen mit dem dänischen Unternehmernetzwerk Femern Belt Development hierzu ein. Die Lolland Kommune freut sich sehr, in Zusammenarbeit mit Femern Belt Development den deutsch-dänischen Inselfdialog mit Fehmarn fortzuführen. Im Mittelpunkt soll dabei der Dialog über lokale Wirtschaftsförderung und Tourismus stehen. Die Organisatoren haben es erreicht, für alle Programmpunkte deutschsprachige Referenten bzw. Übersetzer zu finden.
- Weitere Informationen zum Programm erfolgen via E-Mail und in den kommenden Ausschusssitzungen und können zudem über das Regionalmanagement der Stadt Fehmarn in Kürze eingeholt werden.

Erster Stadtrat Ehlers bittet zum vorgenannten Termin um eine rege Beteiligung der Mitglieder der Stadtvertretung.

Stadtvertreter Fendt weist darauf hin, dass die SPD an diesem Tage ab 19:00 Uhr ihre Jahreshauptversammlung abhält. Insbesondere hält er die beabsichtigte Aktualisierung der Tourismusanalyse für sehr wichtig.

Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes nimmt Bezug auf die Erörterungstermine in Kiel und erkundigt sich, ob bereits Termine feststehen, wann die zugesagten weiteren Untersuchungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens stattfinden sollen.

Frau Dr. Heitmann teilt mit, dass es bisher noch keinen diesbezüglichen Zeitplan gebe.

4. Überarbeitung des Forderungskataloges der Stadt Fehmarn zur Festen Fehmarnbeltquerung hier: Bildung einer Arbeitsgruppe

Die Vorsitzende schlägt vor, den Hauptausschuss mit der Überarbeitung des Forderungskataloges zu beauftragen. Die Federführung soll der Projekt- und Regionalmanagerin, Frau Dr. Johanna Heitmann, übertragen werden. Frau Dr. Heitmann wäre dann auch für die Einladung zur 1. Arbeitsgruppensitzung verantwortlich.

Die Vorsitzende hält es für sinnvoll mit einer kleinen Gruppe zu starten und bei Bedarf Fachleute dazu zu bitten.

Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes hält es von Anfang an für notwendig, kompetente Bürgerinnen und Bürger in die Arbeit der Arbeitsgruppe einzubinden. Sie schlägt daher vor, den Vorsitzenden des Aktionsbündnisses „Gegen eine Feste Fehmarnbeltquerung“, Herrn Kerlen, in die Arbeitsgruppe einzuladen und bittet über diesen Vorschlag/Antrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.

Frau Dr. Heitmann teilt mit, dass sie die Koordinierung der Arbeitsgruppe sehr gerne übernehme. Auch sie hält es für durchaus praktikabel, mit einer kleineren Gruppe zu starten.

Es ergehen nachfolgende

Beschlüsse:

- 1. Die Mitglieder des Hauptausschusses werden mit der Überarbeitung des Forderungskataloges der Stadt Fehmarn zur Festen Fehmarnbeltquerung beauftragt.**
- 2. Sollte die Notwendigkeit bestehen, werden externe Fachleute hinzugeladen.**
- 3. Die Koordination der Arbeitsgruppe übernimmt Frau Dr. Johanna Heitmann.**

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Mitteilungen im öffentlichen Teil

5.1 Demokratisches Handeln des ehemaligen Bürgermeisters der Stadt Fehmarn, Otto-Uwe Schmiedt ?

Bürgermeister Weber nimmt Bezug auf die Sitzung des Hauptausschusses am 1. Dezember 2015 und beantwortet zwei Fragen von Herrn Peter Meyer, Ortsteil Petersdorf, wie folgt:

Die von Herrn Meyer angesprochenen Auftragsvergaben, Herstellung der Planungsunterlagen für das Nordufer auf der Tiefehalbinsel Burgtiefe sowie für den Radwegebau in Petersdorf, seien durch den damaligen Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt im rechtlich zulässigen Rahmen erfolgt. Die Wertgrenzen wurden bei keiner Auftragsvergabe überschritten. Bürgermeister a.D. Schmiedt hat in beiden Fällen somit rechtmäßig gehandelt.

5.2 Gleichstellungsbeauftragte Frau Sina Lampe

Bürgermeister Weber teilt mit, dass Frau Sina Lampe ihren Dienst als teilzeitbeschäftigte Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fehmarn am 4. Januar 2016 angetreten habe.

Auf Bitten von Bürgermeister Weber, stellt sich Frau Lampe dem Gremium und den anwesenden Gästen vor.

6. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

6.1 Richtungsweisendes Schild im Eingangsbereich am Verkehrskreisel im Landkirchener Weg

Stadtvertreter Thomsen teilt mit, ihm sei zum wiederholten Male aufgefallen, dass das richtungsweisende Schild am vorgenannten Kreisel umgefahren worden sei. Das Schild sei unbeleuchtet und teilweise sehr schlecht sichtbar.

6.2 Städtisches Grundstück Blieschendorfer Weg neben dem Hotel Burgklaus

Auf Nachfrage von Stadtvertreterin Unger soll der aktuelle Sachstand im nächsten Hauptausschuss mitgeteilt werden.

6.3 Wohngeldangelegenheiten

Stadtvertreterin Unger führt aus, dass der Kreis zurzeit Haushalte im Kreisgebiet anschreibe mit der Bitte, die Höhe ihrer Miete mitzuteilen. Die bisherige Wohnungsbaugesellschaft GAGFAH sei von einer neuen Gesellschaft übernommen worden. Dort seien 4-Zimmer-Wohnungen für eine Kaltmiete von 360,00 Euro monatlich im Angebot. Jedoch werden Nebenkosten in etwa der gleichen Höhe ausgewiesen. Diese Kosten würden dann zu „Falschberechnungen“ beim Wohngeld führen. Sie bittet die Verwaltung mitzuteilen, in wieweit niedrigere Kaltmieten Einfluss auf die Höhe des Wohngeldes haben.

6.4 Geburtshilfe

Stadtvertreterin Stodt-Kichholtes teilt mit, dass nach Schließung der Geburtenstation in Oldenburg bis heute bereits 3 Babys im Rettungswagen zur Welt gekommen seien. Eine mögliche Dunkelziffer sei hierbei nicht berücksichtigt. Sie fragt die Verwaltung, ob etwas unternommen werde, um den untragbaren Zustand abzuwenden.

Stadtvertreter Meyer teilt mit, dass diese Angelegenheit Thema im nächsten Sozialausschuss sei. Der Kreis sei zwischenzeitlich angeschrieben worden mit der Bitte, einen Vertreter zu dieser Ausschusssitzung zu entsenden.

6.5 Hausnummernvergabe im Ortsteil Westerbergen

Stadtvertreter Fendt führt aus, dass im Ortsteil Westerbergen Hausnummern doppelt vergeben worden seien.

Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes teilt mit, dass dies der Fall sei, da die bisherige „alte Dorfschaft Westerbergen“ und die „Ferienwohnungssiedlung“ bisher als einzelne Ortschaften berücksichtigt worden seien. Dies sei jetzt jedoch nicht mehr der Fall. Da es keine Unterscheidungen mehr gebe, sind die Hausnummern jetzt doppelt vergeben und es komme des Öfteren zu falschen Postzustellungen.

Bürgermeister Weber sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.38 Uhr.

C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her; Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 18.30 Uhr.

Protokollführer:

gez. Günther Schröder
(Günther Schröder)

Vorsitzende:

gez. Margit Maaß
(Margit Maaß)
Vorsitzende